

Datenschutzhinweise für Teilnehmer*innen der Veranstaltung

AGJ-Fachveranstaltung „Digitalisierung in der Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit. Anschluss an hybride Lebenswelten.“

Online-Fachveranstaltung am 29. November 2022 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ, deren Rechts- und Vermögensträger Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe e. V. (nachfolgend auch „AGJ“ oder „wir“ genannt) und die Ihnen nach den Datenschutzgesetzen zustehenden Rechte.

1.) Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Datenschutzbeauftragte

Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe e. V.

Mühlendamm 3, 10178 Berlin

Tel.: 030 / 400 40 – 200, Fax: 030 / 400 40 – 232, E-Mail: agj@agj.de

Die Datenschutzbeauftragte ist per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz „Datenschutz“ oder per E-Mail erreichbar: datenschutz@agj.de

2.) Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die AGJ verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen aus der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke.

Der Zweck der Datenverarbeitung besteht in der Bearbeitung Ihrer Anmeldung zur oben benannten Online-Fachveranstaltung, damit wir Ihnen die Zugangsinformationen zum Videokonferenzsystem bereitstellen und Ihre Angaben zur Teilnahme an der ausgewählten Arbeitsgruppe planen können.

Unsere Datenschutzhinweise zum Videokonferenzsystem „Zoom“, welches für die Durchführung der Veranstaltung genutzt wird, stellen wir Ihnen in einem zusätzlichen Dokument zur Verfügung.

Die Rechtsgrundlage für die rechtmäßige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich aus:

- A) Artikel 6, Absatz 1 lit. b) DSGVO zur Erfüllung vertraglicher Pflichten und vorvertraglicher Maßnahmen: Die Verarbeitung erfolgt zur Anmeldung über unser Online-Anmelde-Formular und zur Durchführung Ihrer Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung der AGJ. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich webbasiert über unsere Internetseite <https://www.agj.de/veranstaltungen/anmeldung-online-fachveranstaltung-digitalisierung.html> in Verbindung mit der Datenschutzerklärung unserer Webseite, abrufbar unter <https://www.agj.de/subnavigation/infos-kontakt/datenschutz.html>. Die Verarbeitung der angegebenen E-Mail-Adresse erfolgt zur Verifizierung dieser E-Mail-Adresse. Nach der Verifizierung der E-Mail-Adresse wird diese zur Bestätigung der Anmeldung, den Versand von Zugangsdaten und weitere wichtige Informationen zur Veranstaltung genutzt. Gegebenenfalls wird Ihre E-Mail-Adresse auch zur Nachbereitung der Online-Fachveranstaltung verwendet (z. B. für nachträgliche Informationen zur Veranstaltung).
- B) Artikel 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen: zum Beispiel Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und/oder Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, zur Berichterstattung in Form von Statistiken gegenüber Fördermittelgebern, zur Gewährleistung der IT-Sicherheit bei der Anmeldung und bei der Veranstaltung.
- C) Artikel 6, Absatz 1 lit. a) DSGVO mit Ihrer Einwilligung, z. B. beim Ausfüllen der freiwilligen Angaben im Online-Anmeldeformular, Nutzung der Video- und / oder Artikel 6, Absatz 1 c) DSGVO zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen wie z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten oder aufsichtsrechtliche Vorgaben unter Beachtung der jeweiligen gesetzlichen Regelungen. Audio- und / oder Chatfunktion während der Veranstaltung, bei einer Anmeldung zum Newsletter.

Gemäß Art. 21 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 1 und 2 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogenen Daten einlegen.

3.) Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Zur Erfüllung unserer vereinbarten Leistungen und gesetzlichen Pflichten werden Ihre Daten zum Teil durch externe Dienstleister verarbeitet.

<u>Empfänger</u>	<u>Zweck der Weitergabe</u>
E-Mail-Provider	Transport und Speicherung von E-Mails und Anhängen, konkret: Anmeldebestätigung und Veranstaltungsinformationen
Webseitenhoster	Online-Anmelde-Formular, Informationen und Agenda zur Veranstaltung
Telekommunikationsdienstleister	Transport und Speicherung von Verbindungsdaten
Post- und Versanddienstleister	Transport von Briefen und Postsendungen
IT-Dienstleister	Wartung, Pflege und Instandhaltung der IT-Systeme (Hardware und Software)
Zoom Video Communications, Inc	Bei einer Teilnahme an der Online-Fachveranstaltung
BMFSFJ	Berichterstattung zwecks Fördermittelnachweis

Anwaltskanzleien und Gerichte	Durchsetzung von Ansprüchen
Datenträgervernichtungsdienstleister	Entsorgung von Akten und Datenträgern

4.) Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden zur Anmeldung und Durchführung der Veranstaltung verarbeitet.

Die Löschung der Anmelde-Daten erfolgt spätestens 3 Monate nach Ende der Veranstaltung.

Daten, die die Sicherheit der Verarbeitung sowie die Unterbindung von Sicherheitsvorfällen gewährleisten (Protokolldaten der IT-Systeme), werden nach Ablauf von 3 Monaten vollständig gelöscht.

Statistische Angaben ohne Personenbezug werden nicht gelöscht.

Die Daten auf Basis von Einwilligungen werden bis zum Widerruf oder bis zur Erreichung des angestrebten Zweckes gespeichert. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

5.) Datenschutzrechte für Betroffene

Alle Betroffenen haben das Recht auf Auskunft gemäß Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung ihrer Daten gemäß Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung ihrer Daten gemäß Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten gemäß Artikel 18 DSGVO und das Recht auf Datenübertragung gemäß Artikel 20 DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Gemäß Artikel 21, Absatz 1 DSGVO haben betroffene Personen außerdem das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten, Widerspruch einzulegen. Das betrifft insbesondere diese Fälle:

A) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht gemäß Artikel 21, Absatz 1 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

B) Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung gemäß Artikel 21, Absatz 2 DSGVO

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Die Verarbeitung Ihrer Daten zu diesem Zweck ist bei der AGJ nicht vorgesehen.

Anfragen zur Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte stellen Sie bitte unter Angabe Ihres vollständigen Namens per Post oder E-Mail an die Datenschutzbeauftragte: Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe e. V., Datenschutzbeauftragte, Mühlendamm 3, 10178 Berlin oder datenschutz@agj.de.

Beschwerderecht:

Sofern Sie den Verdacht haben, dass Ihre Daten durch uns rechtswidrig verarbeitet werden, können Sie selbstverständlich jederzeit eine gerichtliche Klärung der Problematik herbeiführen. Zudem steht Ihnen jede andere rechtliche Möglichkeit offen. Unabhängig davon steht Ihnen gem. Art. 77 Abs. 1 DSGVO die Möglichkeit zur Verfügung, sich an eine Aufsichtsbehörde zu wenden. Das Beschwerderecht gem. Art. 77 DSGVO steht Ihnen in dem EU-Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes und/oder des Ortes des vermeintlichen Verstoßes zu, d. h. Sie können die Aufsichtsbehörde, an die Sie sich wenden, aus den oben genannten Orten wählen. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet Sie dann über den Stand und die Ergebnisse Ihrer Eingabe, einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs gem. Art. 78 DSGVO.

6.) Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

„Zoom“ ist ein Videokonferenzdienst des Anbieters Zoom Video Communications, Inc. mit Hauptsitz in den USA. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt, wenn Sie an der Online-Fachveranstaltung teilnehmen. Weitere Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten über „Zoom“ finden Sie in unserem Dokument „Datenschutzhinweise Zoom“.

Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen der gesetzlichen Auftragsverarbeitungsbestimmungen gemäß Art. 28 DSGVO entspricht.

Ein angemessenes Datenschutzniveau wird durch den Abschluss der EU-Standardvertragsklauseln garantiert.

7.) Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Die als Pflichtfelder markierten Felder im Anmeldeformular sind zum Abschluss der verbindlichen Anmeldung zur oben genannten Veranstaltung erforderlich. Sofern Sie die vorhandenen Pflichtfelder nicht oder nicht vollständig ausfüllen, kann die von Ihnen gewünschte Anmeldung nicht abgeschlossen werden. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, wurde diese Angabe im jeweiligen Erhebungsformular gekennzeichnet. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Basis von Einwilligungen kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt grundsätzlich freiwillig.

Sofern Sie nach der Anmeldung an der Veranstaltung teilnehmen, werden personenbezogene Daten im Rahmen der Online-Fachveranstaltung über das Videokonferenzsystem Zoom verarbeitet.

Ohne die Bereitstellung Ihrer Daten ist eine Teilnahme an der AGJ-Fachveranstaltung nicht möglich, es können jedoch teilweise anonyme oder pseudonyme Daten verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in unseren „Datenschutzhinweisen Zoom“.

8.) Automatisierte Entscheidungsfindung, Durchführung eines Profilings

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzt die AGJ grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO.

Ein Profiling erfolgt nicht.